



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Experimentelle Toxikologie und ZEBET des BfR ist in der Fachgruppe „Tierhaltung, Aquakultur und Referenzmaterial“ ab sofort befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in für die Erforschung von mikrobiologischen Risiken in Lebensmitteln aus Aquakulturen (w/m/d)

Kennziffer: 3551 | Entgeltgruppe 13 TVöD | Dienort: Berlin-Marienfelde | Bewerbungsfrist: 11.07.2024

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std.). Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Aufgaben:

Die Fachgruppe „Tierhaltung, Aquakultur und Referenzmaterial“ betreut die Versuchstierhaltung des BfR, versorgt die Tiere in Tierversuchen und unterstützt die fachlichen Aufgaben zum Versuchstierschutz sowie zur Sicherheit von Lebensmitteln tierischen Ursprungs. Darüber hinaus führen wir Forschungsvorhaben zur Reduzierung der Belastung von Versuchstieren (Refinement) und zur Sicherheit von Lebensmitteln aus aquatischer Produktion durch.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben der ausgeschriebenen Stelle:

- Forschung zu mikrobiologischen Risiken in Lebensmitteln aus Aquakulturen mit Schwerpunkt Biofloc-Aquakultur-Systemen
- Durchführung von mikrobiologischen, molekularen und sequenzbasierten Analysen von aquakulturell erzeugten Lebensmitteln und Aquakultur-Haltungswasser
- Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Versuchen zur mikrobiologischen Sicherheit von Aquakulturerzeugnissen
- Aktive Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Versuchen (einschließlich Tierversuchen) im Bereich der Lebensmittelsicherheit von aquatischen Nutztieren
- Mitwirkung bei der Entwicklung und Evaluierung von Maßnahmen zur tierschutzgerechten Haltung von aquatischen Nutztieren als Versuchstiere

- Erstellen von Publikationen, Aufbereiten von Daten für Berichte oder Präsentationen (Poster, Vorträge) und aktive Teilnahme an Fachkongressen
- Unterstützung bei der Betreuung von Bachelor- und Master-Studierenden

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Veterinärmedizin, Biologie, Mikrobiologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrungen in mikrobiologischen Analysemethoden in Lebensmitteln oder Wasserproben
- Große Freude an der Wissenschaft, hohe Eigenmotivation und starkes Interesse an Fragestellungen zur Lebensmittelsicherheit aquatischer Organismen
- Bereitschaft zur Arbeit in einer aquatischen Versuchstierhaltung
- Gute Kenntnisse der deutschen und sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse, eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Erwünscht:

- Erfahrung im Umgang und in der Haltung von aquatischen Tieren
- Kenntnisse in der praktischen Durchführung von Kontaminationsversuchen
- Kenntnis der nationalen und EU-Rechtsvorschriften zum Tierschutz mit Schwerpunkt Versuchstierschutz

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Vertrauensarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente und Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren: Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 11.07.2024 über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

[online bewerben](#)

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Banneke **Tel.: 030 18412-29500 / E-Mail: Stefanie.Banneke@bfr.bund.de**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.